



Tagung

Fragestellungen und Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt Chlorparaffine

Donnerstag, den 10.04.2025

von 09.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Technik e.V.

Hollestraße 1, 45127 Essen

Kontakt

Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2

D 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30/20 005 27-60

E-Mail: info@gesamtverband-schadstoff.de

www.gesamtverband-schadstoff.de

Ab 1974 wurden **kurzkettige Chlorparaffine (SCCP)** als Ersatz für Polychlorierte Biphenyle (PCB) in Dicht- und Klebmassen eingesetzt. Das Produktionsende von SCCP in Deutschland erfolgte im Jahr 1996, in Europa erst im Jahre 2012.

Im Rahmen des Forschungsprojektes sollte die Identifizierung und Quantifizierung des Vorkommens von SCCP als Ersatzstoff für PCB in Bauprodukten (dauerelastischen Fugendichtstoffen, Anstrichen / Beschichtungsstoffen) und die Abschätzung des Eintrags dieses POP-Stoffes in mineralisches Recycling-Material, die Relevanz für die Bewertung der Innenraumluft im baurechtlichen Sinne, für die Umwelt und den Arbeitsschutz beleuchtet werden.

Beteiligt an der Projektarbeit, welche im November 2022 gestartet wurde, waren Kollegen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft, Behördenvertreter, Labore, Ingenieurbüros, Sanierungsunternehmen.

Ausgearbeitet wurden in den vergangenen zwei Jahren die nachfolgenden Fragestellungen:

- Liegen reproduzierbare Analytikverfahren vor, die in der Praxis in Bezug auf Materialproben, Staub- und Luftproben, eingesetzt werden können?
- Wie sieht die Belastung in den Umweltkompartimenten aber auch in Bauprodukten in baulichen / technischen Anlagen aus?
- Wie sieht die Belastung in Baumaterialien, Stäuben und Raumluft aus?
- Wie relevant sind Chlorparaffine im Hinblick auf den Arbeits- und Nutzerschutz?
- Gelangen Chlorparaffine bei der derzeitigen Baupraxis beim Abbruch bzw. Bauen im Bestand in Deutschland in das Recycling-Material und damit in den Wirtschaftskreislauf?
- Führen die bestehenden abfallrechtlichen Regelungen zur Ausschleusung? (aktualisierte LAGA M41 inkl. POP Steckbrief Nr. 2 SCCP; geplante Aufnahme MCCC als POP-Stoff)

Im Rahmen des Kongresses möchten wir Ihnen die Ergebnisse der Arbeit vorstellen und mit Ihnen in den Diskurs einsteigen.



-
- | | |
|---|--|
| 9:00 Eintreffen der Teilnehmer/
Akkreditierung | 11:30 Untersuchungsergebnisse aus dem
Baubestand
– Fugendichtstoffe, Beschichtungen
Olaf Dünger, Arcadis Germany GmbH |
| 9:30 Begrüßung und Vorstellung
Sandra Giern, GVSS e.V. | 12:00 Diskussion |
| 9:40 Fragestellung des Projektes und
Herangehensweise
– SCCP als Ersatzstoff für PCB
– Auswirkungen für die Nutzung des
Baubestandes
– Problemstellungen beim Rückbau/
Sanierung und Entsorgung
– Fragestellungen des Arbeitsschutzes
Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH | 12:30 Mittagspause |
| 10:10 Diskussion | 14:00 Ergebnisse RC-Material
– Untersuchte Materialien
○ Baustellenproben (RC-Input)
○ Anlagenproben (RC-Output)
Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH |
| 10:30 Kaffeepause | 14.30 Bestehende abfallrechtliche Regelungen
- LAGA-Vollzugshilfe zur EU-POP-
Verordnung (LAGA M41)
– NKWS- POP-Stoffe ausschleusen
Dr. Marianne Hegemann, Landesamt für
Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW |
| 11.00 Vorstellung der Verfahren zur
Feststoff-/ Materialproben-Analytik
– Methodenvergleich und Ergebnisse
der Laborvergleiche
Thomas Irion/ Patrick Jabs, GBA
Gesellschaft für Bioanalytik mbH | 15:00 Vollzug in der Schweiz
Clemens Jehle, Jehle Umweltdienste GmbH |
| | 15.30 Abschlussdiskussion und Ausblick auf
anzugehende Aufgaben |
| | 16:30 Ausklang der Veranstaltung - Gespräche |
-

Anmeldungen per E-Mail an:

Sandra Giern
Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) e. V.
E-Mail: giern@bde.de

Termin:

Donnerstag, den 10.04.2025

von 09.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Technik e.V., Hollestraße 1, 45127 Essen

Das HdT liegt verkehrsgünstig im Zentrum Essens unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns!